

An der Professur für Behaviorale Epidemiologie werden prospektiv-longitudinale epidemiologische Beobachtungsstudien sowie klinisch-psychologische Experimental- und Interventionsstudien zur Identifizierung und Modifikation von Risikofaktoren und aufrechterhaltender Mechanismen psychischer Störungen (mit Fokus auf Angst-, Affektive, Stressbezogene und Verhaltensstörungen) durchgeführt. In der Lehre ist die Professur im Bachelorstudiengang „Psychologie“ und im Masterstudiengang „Psychologie mit Schwerpunkt Klinische Psychologie und Psychotherapie“ eingebunden. Die Technische Universität Dresden (TUD) begreift Diversität als kulturelle Selbstverständlichkeit und Qualitätskriterium einer Exzellenzuniversität. Entsprechend begrüßen wir alle Bewerberinnen und Bewerber, die sich mit ihrer Leistung und Persönlichkeit bei uns und mit uns für den Erfolg aller engagieren möchten.

An der **Fakultät Psychologie, Institut für Klinische Psychologie und Psychotherapie**, ist an der **Professur für Behaviorale Epidemiologie** zum **01.04.2026** eine Stelle als

wiss. Mitarbeiterin bzw. Mitarbeiter / Postdoc (m/w/d)

(bei Vorliegen der persönlichen Voraussetzungen E 13 TV-L)

bis 31.01.2028 mit der Option auf Verlängerung (Beschäftigungsdauer gem. WissZeitVG) zu besetzen. Es besteht die Gelegenheit zur eigenen wiss. Weiterqualifikation. Die Vereinbarkeit von Familie und Beruf hat einen hohen Stellenwert. Die Stelle ist grundsätzlich auch für Teilzeitbeschäftigte mit 50 % der regelmäßigen wöchentlichen Arbeitszeit geeignet. Bitte vermerken Sie diesen Wunsch in Ihrer Bewerbung.

Aufgaben:

- wiss. Forschungs- und Lehrtätigkeiten
- Entwicklung eigenständiger wiss. Ideen
- Einwerbung von Drittmittelprojekten
- statistische Analyse/Modellierung multimodaler Daten aus epidemiologischen Längsschnittstudien und randomisierten kontrollierten Interventionsstudien
- Verfassen wiss. Publikationen
- Anleitung und Unterstützung von Studierenden und Promovierenden bei der Bearbeitung wiss. Fragestellungen
- Durchführung von Lehrveranstaltungen in den reformierten Bachelor- und Masterstudiengängen Psychologie mit Schwerpunkt Klinische Psychologie und Psychotherapie
- Übernahme von Prüfungsaufgaben
- Aufgaben der akademischen Selbstverwaltung

Voraussetzungen:

- wiss. Hochschulabschluss (Diplom oder M.Sc.) in Psychologie, vorzugsweise mit Promotion im Fach Psychologie oder verwandter Disziplinen
- fundierte Statistik- und Methodenkenntnisse
- sicherer Umgang mit mindestens einer skriptbasierten Statistik-Software (z. B. STATA)
- Publikation in internationalen Journals
- sehr gute Englischkenntnisse
- Fähigkeit zu eigenständiger Arbeit
- sehr gute Kommunikations-, Organisations- und Teamfähigkeit
- Eine fortgeschrittene Ausbildung in Psychologischer Psychotherapie ist erwünscht.
- Kenntnisse und Vorerfahrungen zur Begutachtung psychischer Störungen im Zusammenhang mit u. a. familienrechtlichen, strafrechtlichen oder sozialrechtlichen Fragestellungen sind erwünscht.
- Ein Forschungshintergrund auf dem Gebiet Epidemiologie/ Public Health, klinisch-psychologischer Intervention/ Prävention/ E-Health und/oder Psychophysiologie/ Neurobiologie/ Epi-Genetik sowie Vorerfahrungen im Projektmanagement und der Analyse/Modellierung multimodaler Daten (z. B. Machine Learning, Multilevel Modeling, Network Modeling) sind von Vorteil.

Die TUD strebt eine Erhöhung des Anteils von Frauen an und bittet diese deshalb ausdrücklich um deren Bewerbung. Die Universität ist eine zertifizierte familiengerechte Hochschule. Bewerbungen schwerbehinderter Menschen sind besonders willkommen. Bei gleicher Eignung werden diese oder ihnen kraft SGB IX von Gesetzes wegen Gleichgestellte bevorzugt eingestellt.

Ihre vollständigen Bewerbungsunterlagen (Lebenslauf, Zeugnisse, Referenzen etc.) senden Sie bitte bis zum **20.02.2026** (es gilt der Poststempel der Zentralen Poststelle bzw. der Zeitstempel auf dem E-Mail-Server der TUD) bevorzugt über das SecureMail Portal der TUD <https://securemail.tu-dresden.de> als ein PDF-Dokument an sekretariat.be@mailbox.tu-dresden.de bzw. an:

TU Dresden, Professur für Behaviorale Epidemiologie, Frau Prof. Dr. Katja Beesdo-Baum, Helmholtzstr. 10, 01069 Dresden.

Ihre Bewerbungsunterlagen werden nicht zurückgesandt, bitte reichen Sie nur Kopien ein. Vorstellungskosten werden nicht übernommen.

Die TUD ist Gründungspartnerin der
Forschungsallianz DRESDEN-concept e.V.

DRESDEN
concept



Hinweis zum Datenschutz: Welche Rechte Sie haben und zu welchem Zweck Ihre Daten verarbeitet werden sowie weitere Informationen zum Datenschutz haben wir auf folgender Webseite für Sie zur Verfügung gestellt:
<https://tu-dresden.de/karriere/datenschutzhinweis>.